

<https://www.bitchute.com/video/3sgengf5mdXU/>

(00:01):

Heute bringe ich ein Video über George Soros in Russland, und es besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist ein kleiner historischer Überblick über den Zeitpunkt der Ereignisse in Russland und wie George Soros an der Wirtschaftsöffnung teilgenommen hat, zumindest nach seinen eigenen Angaben. Der zweite Teil handelt von einer Stiftung, die er in Russland gegründet hat, entweder 1990, 1991, 1992, 1993 oder 1995, je nachdem, welchen Artikel man liest, und der Bericht, dem man folgt, scheint ein wenig verworren zu sein.

Sie wurde Internationale Wissenschaftsstiftung genannt. Und ich gehe nicht auf das Ganze ein. Ich gebe euch ein paar Hintergrundinformationen dazu.

Und ich möchte mir bestimmte Figuren ansehen, die George Soros persönlich ausgewählt hat, um hinter dem Lenkungsausschuss, Beirat oder wie auch immer man es nennen will, dem Vorstand der internationalen Wissenschaftsstiftung zu sitzen.

In Ordnung? Beginnen wir also ohne Umschweife. Erinnert ihr euch, an mein Video Maxwell, Epstein, Wissenschaft und Kontrolle nach dem Zweiten Weltkrieg. Darin ging es um Maxwell, Robert Maxwell, der die Kontrolle über die wissenschaftliche Journalindustrie übernahm und sie im Grunde zu einem riesigen Geldbringer ausbaute?

Und das war, als er für das britische Militär arbeitete, also im besetzten Deutschland. Ob er vom Militär dorthin versetzt wurde, werden wir nie erfahren, aber es gibt Behauptungen, dass er damals für den Geheimdienst arbeitete, nicht nur für Großbritannien, sondern auch für Israel und Russland und wer weiß, vielleicht auch die CIA.

Jedenfalls war er im besetzten Deutschland, es herrschte Chaos, natürlich, es war Kriegsende, und er übernahm die Kontrolle über alle wissenschaftlichen Zeitschriften dort, mit verschiedenen Mitteln.

(02:08):

In diesem Guardian-Artikel, in dem es um Robert Maxwells Aufstieg und seine Anfänge bei der Veröffentlichung wissenschaftlicher Zeitschriften geht, heißt es, wenn man den Zugang zur wissenschaftlichen Literatur kontrolliert, ist das in jeder Hinsicht wie die Kontrolle der Wissenschaft.

Wer kann schon bestreiten, dass es ein guter Artikel ist. Ich verlinke ihn im Beschreibungsfeld unter dem Video, damit ihr ihn lesen könnt, wenn ihr wollt. Aber ist es nicht interessant, dass Robert Maxwell nach dem Zweiten Weltkrieg die Kontrolle über die wissenschaftliche Verlagsindustrie erlangte und damit gewissermaßen das Wissen dieses Bereichs kontrollierte?

Und seine Familie übernahm die Kontrolle über die Technik und ist weiterhin in der Welt der verrückten Wissenschaft tätig.

Und sie haben sich auch einige Entgleisungen geleistet. Wir alle wissen, seine Tochter Ghislaine war mit dem berüchtigten Jeffrey Epstein liiert.

Wie soll man ihn nennen? Mutmaßlicher pädophiler Kinderhändler?

Aber viele Leute wissen nicht, dass Jeffrey Epstein tief, tief in die wissenschaftliche Gemeinschaft in den Vereinigten Staaten involviert war, zumindest in einen bestimmten Kreis.

Der bestimmte Kreis von Wissenschaftsbereichen, die heute unser Leben beherrschen, Kybernetik, Genetik, Biotechnologie, Gehirnkartierung, Computer-Gehirn-Schnittstellen, KI, all diese Arten von Wissenschaft. Dort hat Jeffrey Epstein sein Geld angelegt, und mit diesen Leuten hat er sich herumgetrieben.

Gut. Ihr erinnert euch also an all das, eventuell seht ihr es euch an, wenn nicht. Und vermutlich habt ihr auch von Operation Paperclip gehört, bei der die CIA nach dem Krieg eine Menge Wissenschaftler, Nazi-Wissenschaftler, ausfindig machte, zur gleichen Zeit, als Robert Maxwell tätig war. Das Militär und die CIA der Vereinigten Staaten schnappten sich also die nützlichen Wissenschaftler in allen möglichen Bereichen und gaben ihnen neue Namen, brachten sie in den USA unter und arbeiteten mit ihnen.

(04:22):

Und offenbar hat auch Russland so etwas getan. Die Sowjets nahmen ebenfalls deutsche Wissenschaftler gefangen und nutzten sie für ihre eigenen Verteidigungsprogramme. Die Frage war, sollte man sie hängen oder beschäftigen. Nun, sie hatten all dieses Wissen, sollten wir es wirklich verschwenden, nur weil sie die Menschenrechte total missachteten, Völkermorde verübt und bei ihren Experimenten unvorstellbar grausam waren. Sollten wir sie trotzdem einsetzen? Ja.

Das haben die Vereinigten Staaten und Russland beschlossen. Und die ganze Welt hat einfach mitgemacht, denn es ist alles offenkundig, und niemand hat jemals einen Preis dafür bezahlt. Das also hat George Soros im Grunde getan. Das habe ich herausgefunden, nach dem Fall der Sowjetunion.

Wisst ihr noch, wann das war? Es war 1991, am 26. Dezember 1991, die Sowjetunion zerfiel offiziell. Und wir finden heraus, wenn wir uns mit der Geschichte befassen, dass George Soros, oh, sein Timing ist so großartig, er gründete seine Stiftung in Russland genau zum richtigen Zeitpunkt, um von diesem Chaos zu profitieren.

Hier sitzt er auf seiner Veranda und plant seinen nächsten heimtückischen Schachzug. So sah er ungefähr zu dieser Zeit aus. Ebenfalls zu dieser Zeit beutete George Sorrows die Ukraine aus. Ich habe ein Video darüber gemacht. Hier ist das Vorschaubild zu sehen. Er ging dorthin und ersetze den öffentlichen Dienst, das Rechtssystem. Er war derjenige, der den Finanzminister einstellte. Er rüstete das gesamte Militär um. 1992 wurden in der Ukraine 600.000 Militärangehörige entlassen. Und George Soros schulte dann das Militär um. Er behauptet also...

Mann (06:16):

Und in der Ukraine gab er Millionen aus, um das alte sowjetische Militär umzuschulen.

Polly (06:22):

Das war aus dem Interview mit Steve Croft, das bei 60minute geführt wurde. Darüber spreche ich gleich noch mehr. Hier hat also alles für mich angefangen. Ich stieß auf einen Artikel: "Amerikaner spendet 100 Millionen Dollar für sowjetische Wissenschaft", das war 1992. Moskau, der amerikanische Philanthrop George Soros hat einen 100-Millionen-Dollar-Fonds eingerichtet, um die Wissenschaft in der ehemaligen Sowjetunion zu unterstützen und die Abwanderung von Spitzenforschern zu stoppen, sagten russische Beamte gestern.

Haaa, was sie nicht sagen, das sagen sie nicht. Das ist sehr interessant. Was also Robert Maxwell über Jahre hinweg getan hat, schaffte George Soros mit seiner internationalen Wissenschaftsstiftung auf einen Schlag, wie wir gleich feststellen werden.

Doch zunächst möchte ich ein wenig zum Hintergrund erzählen, um zu zeigen, dass ich glaube, dass er das schon früh erkannte, und um zu zeigen, wie sehr er sich einmischt.

Dieser Eintrag stammt aus seinem eigenen Blog. Er sagt, dass er seine russische Stiftung 1987 gründete und ein Jahr später die Regierung bei der Öffnung der Wirtschaft beriet. Er rief einfach russische Beamte an, UdSSR-Beamte, und sagte: Hey, ich habe eine Idee für die Öffnung eines Sektors eurer Wirtschaft. Und er sagt, zu seiner Überraschung riefen sie ihn an und er durfte diese Beratung führen.

Eine wichtige Anmerkung für später: Soros behauptet, dass er, als er hörte, dass Gorbatschow mit Andre Sacharow telefonierte, dachte: "Oh mein Gott, ich glaube, Russland wird sich öffnen. Andre Sacharow war ein Nuklearwissenschaftler, der - das ist die Geschichte - er hatte irgendwann einen Sinneswandel und wurde zu einem Dissidenten gegen das kommunistische Regime und sein Waffenprogramm. Er und seine Frau wurden also offizielle Dissidenten, die sich gegen die Regierung aussprachen.

Andrej Sacharow war hoch angesehen, Spitzenwissenschaftler in Russland, Spitzenverdiener, oberhalb des Politbüros in Russland.

(08:35):

Und plötzlich ist er ein Dissident. Wie auch immer, sie verhaften seine Frau, sie schicken sie ins Exil und dann... und sie waren für Jahre und Jahre und Jahre von der Gesellschaft verbannt. Und dann kommt Gorbatschow und sagt: Hey, Andrej Sacharow, warum kommst du nicht aus deinem Versteck? Es ist okay, jetzt herauszukommen, ich verzehe dir.

Und Soros sieht das anscheinend, beschließt, das sei ein gutes Zeichen, und von da an geht alles seinen Gang. Das ist die Geschichte.

In Ordnung, weiter mit ein wenig mehr Geschichte. Er sagt also, dass er einen Plan hatte, einen Sektor der Wirtschaft zu öffnen, und sie haben damit angefangen. Und dann wurde schnell klar, dass die Idee nicht praktikabel war, aber dann gibt er den Russen die Schuld dafür, dass sie seinen Rat befolgt haben, er sagt, so eine haarsträubende Idee von einer unbedeutenden Quelle wurde auf höchster Ebene unterstützt. Premierminister Ryzhkov ordnete die Teilnahme der Leiter der wichtigsten Institutionen an. Jetzt tut er im Grunde das, was Soros immer tut, nämlich sagen, ach, ich habe nur versucht, Gutes zu tun, und es ist alles in die Hose gegangen, aber sie haben mir nicht wirklich zugehört oder sie hätten nicht auf mich hören sollen oder was auch immer.

Er findet immer Ausreden für die Dinge, die scheitern und an denen er beteiligt ist. 1989/1990 arbeiteten Soros und US-Wirtschaftswissenschaftler mit russischen Wirtschaftswissenschaftlern zusammen, um verschiedene Pläne für die Zukunft der russischen Wirtschaft zu erstellen. Einer davon war der so genannte Schatalin-Plan. Er sagt, er habe ein Treffen zwischen der Weltbank und dem IWF und den russischen Autoren des Schatalin-Plans arrangiert.

Derweil war der Schatalin-Plan im Grunde ein US-Plan, den sie mit einigen russischen Wirtschaftswissenschaftlern ausgearbeitet haben. Und dann sagt George Soros: "Großartig. Ich sehe, ihr habt einen tollen Plan. Ich bringe euch zur Weltbank und zum IWF und verschaffe euch diese Kredite.

Wie auch immer, es hat nicht funktioniert, Gorbatschow zögerte mit dem Plan, entschied sich dagegen, wollte kein Privateigentum über all dieses Zeug verteilen, worüber George Soros allerdings nicht erfreut ist.

Er sagt: "Ich denke nach wie vor, der Schatalin-Plan hätte für einen geordneteren Übergang gesorgt als der tatsächliche Verlauf der Ereignisse.

(10:49):

Wisst ihr, was dann passierte? Oh, Gorbatschow wurde entmachtet. Ja, man lehnt George Soros nicht ab, weißt du das nicht, Gorbatschow, Staatsoberhaupt eines Landes, das tut man einfach nicht. Gorbatschow wollte einen moderateren Ansatz verfolgen. Er wollte nicht den Zusammenbruch der Sowjetunion. Er lehnte den Ansatz der Schocktherapie ab. Der Schatalin-Plan gefiel ihm nicht. Dann gab es einen Putsch im August, einen Putschversuch im August 1991, der schließlich im Dezember 1991 zur Auflösung der Sowjetunion führte.

Es war kein zusammenhängendes Geschehen, die Dinge fielen von da an nur noch schneller auseinander. Gorbatschow trat zurück und Jelzin, der von den wartenden Oligarchen unterstützt wurde, wurde die mächtigste Person in Russland.

Jelzin ernannte dann die Schocktherapie-Reformer in seine Regierung, die eine harte Linie verfolgten. Das führte zu allen möglichen Problemen, Hyperinflation, einfach zu totalem Elend, da die Menschen in Russland gezwungen waren, sich über Nacht an diesen Wechsel von kommunistischer Zentralplanung, kontrollierten Preisen und kontrolliertem Markt zu einem hey Leute, es ist jetzt einfach ein offener Markt, zu gewöhnen.

Wie wir wissen, kamen in dieser Zeit Oligarchen und Schurken aus der ganzen Welt nach Russland, und sie hatten Kredite und dieses Voucher-Programm. So entstanden die Oligarchen, weil niemand wusste, was vor sich ging, und in diesem Chaos schnappten sich die Oligarchen alle wertvollen Ressourcen für sich.

Jedenfalls versuchte das russische Parlament einen weiteren Staatsstreich, und es kam zu einer bewaffneten Erstürmung der Nachrichtenorganisation und der Besetzung des Parlaments und all der anderen Einrichtungen, die gegen Jelzin waren. Und was tat Jelzin? Ich meine, es ist einfach unglaublich, was passiert ist, und darüber wird kaum noch gesprochen.

Seht ihr dieses Gebäude, das völlig verbrannt ist? Das ist das, man nennt es das russische weiße Haus. Jelzin ließ sein eigenes weißes Haus im Oktober 1993 mit Panzern beschießen.

(13:09):

Das war also die Situation, die sich abspielte, und George Soros war mittendrin und beriet diese Leute, investierte Millionen, hunderte Millionen Dollar in die Wirtschaft und investierte auch in diese Auktionen, als sich die Wirtschaft öffnete und die Oligarchen alle hereinstürmten. Er hat sich nicht zurückgehalten, er hat sogar ein großes Telekommunikationsunternehmen gewonnen, als sich die Wirtschaft öffnete.

Er hat also das Chaos verursacht und gleichzeitig davon profitiert. Nun gut. Aber hier soll es um die Wissenschaft gehen, ich weiß, und dazu komme ich noch. Ich wollte nur, dass ihr seht, wie chaotisch das alles war. Und die Tatsache, dass es von Gorbatschow zu Jelzin wechseln musste, damit die Schocktherapie stattfinden konnte, von der dann George Soros und viele andere Leute profitiert haben, richtig?

Und einer der Leute, die Jelzin ernannte, war dieser Typ namens Gaidar. Gaidar war in Soros' Umfeld, wie Soros hier zugibt, wo er sagt, ich erinnere mich, Gaidar im April 1992 angerufen zu haben, um bla, bla, bla. Es spielt keine Rolle, was er sagt, denn offensichtlich hat er auch bei der Beratung dieses Gaidar seine Finger im Spiel. Und das ist wichtig, denn Gaidar hat den Wissenschaftsminister ernannt und wir können uns endlich mit der Wissenschaft befassen.

Der Name des Wissenschaftsministers war Boris Saltykow, und Boris Saltykow war derjenige, der Soros' Geld annahm, um die internationale Wissenschaftsstiftung zu gründen. Und die internationale Wissenschaftsstiftung sollte in das Chaos eingreifen, damit angeblich Atomwissenschaftler und andere Wissenschaftler nicht einfach abhauen und ihre Dienste an den Iran oder einen anderen Feind der Demokratie verkaufen, richtig? Das war die Idee.

(15:25):

George Soros gab also hundert Millionen Dollar und bezahlte die Gehälter von Wissenschaftlern, die nach ihren Angaben unter der Sowjetunion nur etwa 20 Dollar im Monat verdient hatten. George Soros war also in der Lage, eine Menge Wissenschaftler aufzukaufen und nicht nur das, wir werden später sehen, wie weit die 100 Millionen von George Soros in der Welt der Wissenschaft in Russland reichten.

Ich fand diesen Artikel: "Soros-Fonds startet 'Arche Noah' und rettet die Wissenschaft". Und in diesem Artikel werden einige der von Soros handverlesenen Personen aufgelistet, die in den drei Organen der Stiftung sitzen. Hier sind sie: Joshua Lederberg von der Rockefeller Universität, Sidney Drell von Slac. Soros' enger Freund Alexander Goldfarb, ein russischer emigrierter Biologe an der Columbia Universität. Und Felix Browder von der Rutgers-Universität. Es gibt noch weitere, die hier aufgelistet sind, und es gibt noch weitere, die wir im Vorstand haben und hier nicht aufgeführt sind. Es ist wirklich schwierig, an diese Namen heranzukommen. Aber für unsere heutigen Zwecke sehe ich mir nur diejenigen an, die dort blau markiert sind.

Ich beginne mit Boris Saltykov. Habt Geduld mit mir, ich werde das meiste davon lesen. Zwischen 1993 und 1996 hat die internationale Wissenschaftsstiftung fast 130 Millionen Dollar vergeben. Im Rahmen des Soforthilfeprogramms wurden 26.145 Stipendien vergeben, mit denen 23 % aller in den Laboren und Universitäten der ehemaligen Sowjetunion tätigen Wissenschaftler unterstützt wurden.

Das Bibliotheksförderungsprogramm schloss im Alleingang die enorme Lücke bei der staatlichen Beschaffung von wissenschaftlichen Zeitschriften. Darüber hinaus wurden 98 % der Abonnements ausländischer wissenschaftlicher Zeitschriften, die sich heute im Besitz russischer Bibliotheken befinden, mit ISF-Mitteln initiiert.

Ich frage mich, ob das bedeutet, dass es eine Liste der zugelassenen Zeitschriften gibt oder wie das alles funktioniert hat. Es gab auch ein Programm für Reisestipendien, das eine Reihe russischer Wissenschaftler in den Westen brachte.

Also so etwas wie Paperclip. Hier unten steht, dass einige pro-kommunistische Elemente in Russland versuchten, das ISF als eine Fassade für die CIA darzustellen. Hmm.

Was sie nicht sagen... Mensch, ich habe da auch so meine Vermutungen. Ich weiß, dass George Soros oft an denselben Programmen arbeitet wie das US-Außenministerium über die Nationale Stiftung für Demokratie und verschiedene andere ihrer Programme.

Bis 1992 stammten über 80 % aller Mittel für die wissenschaftliche Forschung in der Sowjetunion vom Staat. Aber gut, dann hat er auch nicht viel verändert. Oder doch? Denn hier steht, dass, nachdem er sein ganzes Geld verteilt hatte, 23 % aller Wissenschaftler, die in Laboren und Universitäten arbeiteten, von ihm finanziert wurden, und hier unten steht, dass, bevor er kam, 80 % aller Mittel vom Staat stammten. Korrigiert mich, wenn ich falsch liege, aber das hört sich so an, als hätte er nur einen Unterschied von 3% gemacht. Es ist einfach chaotisch, und warum sollte ein Privatmann aus einem anderen Land das tun dürfen?

(18:59):

Aber er hatte seinen netten russischen Minister, Boris Saltykow, der vor allen Leuten sagte, wie glücklich er sei, dieses Geld zu erhalten, und ist George Soros nicht der Beste?

Und mit Sicherheit werden sie es ändern, wie hat er gesagt? Der neue Ansatz wählt nur die kreativsten Leute aus. Es wird zweifellos zu einer Machtverschiebung weg von den Apparatschiks hin zu den Wissenschaftlern selbst führen.

Ihr könnt euch vorstellen, wie das damals für Unruhe in der Truppe sorgte, als ein paar Ausländer sich ihre besten Wissenschaftler schnappten.

Okay. Das ist also Saltykows Rolle, und er wurde von Gaidar in Stellung gebracht. Er hat eine Tochter namens Maria, und sie war ohnehin ein Problem für Putin, sie war eine scharfe Kritikerin von Putins Regierung. Gaidar hat 2008 zahlreiche Videos produziert, in denen Wladimir Putin als der Antichrist dargestellt wurde.

Ein wenig dramatisch. Offenbar hasst sie ihn leidenschaftlich und versucht, ihn auf jede erdenkliche Weise zu vernichten. Nach der Farbenrevolution von 2014 nahm sie ein Angebot von Micheil Saakaschwili an und wurde Vizegouverneurin des Gebiets Odesa in der Ukraine.

Und sie hat - nebenbei bemerkt - damit gedroht, ihre russische Staatsbürgerschaft aufzugeben und im Rahmen des Rückkehrgesetzes nach Israel zu gehen. Ihr könnt das lesen, wenn ihr wollt. Der springende Punkt ist jedoch, dass das russische Establishment Gaidars Entscheidung kritisierte und ein Politiker eine Untersuchung wegen Hochverrats forderte. Das zeigt, wie ernst die Sache war. Dann habe ich mich mit Gaidars Familie beschäftigt. Zunächst einmal arbeitet ihre Mutter im Parlament von Kasachstan. Nun gut.

Jetzt arbeiten sie also in Parlamenten, in Russland und Kasachstan, und sie war Gouverneurin der Oblast Odessa.

(21:19):

Gut. Zurück zu ihrer Familie: Ihre Mutter ist Mitglied des kasachischen Parlaments. Sie stammt auch aus einer prominenten politischen und literarischen russischen Familie. Sie ist die Enkelin eines sowjetischen Admirals und Urenkelin der berühmten sowjetischen Schriftsteller Arkadi, Gaidar und Pavel Bashov.

Und über diese beiden Herren spreche ich gleich noch.

Es heißt, dass sie über Arkadi Gaidar ein Nachkomme der russischen Adelsfamilie Salkova ist. Ich habe versucht herauszufinden, wofür die Salkova-Familie bekannt war, und das ist es, was herauskam: Darya Nicolayevna Saltykova. Seht euch die Beschreibung hier an, sie war eine russische Adlige, Sadistin und Serienmörderin aus Moskau.

Sie war berüchtigt dafür, zahlreiche ihrer Leibeigenen gefoltert und getötet zu haben, vor allem Frauen. Viele haben sie mit der ungarischen "Blutgräfin" Elizabeth Bathory verglichen, die in ihrem Haus ähnliche Verbrechen begangen haben soll. Viele von euch werden vermutlich schon von Elisabeth Bathory gehört haben.

Sie soll Menschen getötet, ihnen das Blut abgezapft und darin gebadet haben, um jung zu bleiben. Es gibt eine Miniserie darüber, die ich sehr gern gesehen hätte, sie heißt "The Blood Lady" und ist russisch. Die würde ich gerne sehen, aber ich habe keine Möglichkeit gefunden, sie in Kanada zu sehen. Vielleicht finde ich das noch raus. Jedenfalls, ja, das ist es, was auftauchte, als ich versuchte, die Salkova-Familiengeschichte zu finden, und ich dachte, na ja, ich lasse es weg, weil es nicht wirklich derselbe Nachname ist, aber ich war so auf die Gaidar-Familie fixiert, dass ich vergaß, dass wir einen Saltykova dabei haben, richtig?

(23:08):

Wie sein Name Saltykov, Saltykov, aber die weiblichen Versionen der Nachnamen fügen einfach immer ein a am Ende an. Also ist es derselbe Name. Ich frage mich, ob Boris mit dieser Saltykova, der Serienmörderin, verwandt ist. Ich weiß es nicht. Hier ist ein Bild, das jemand von ihr gemalt hat, auf dem sie angeblich ihre Bauern und Leibeigenen foltert.

Es war Katharina die Große, die damals Kaiserin von Russland war und sie bestrafte sie. Sie hat sie einen Tag lang in die Lagerhilfe gesteckt, mit einem Schild, auf dem stand: Ich bin eine Mörderin, ich glaube, an ihr oder um sie rum. Und dann war sie im Gefängnis. Sie war viele, viele Jahre im Gefängnis. Manchmal fragt man sich also, ob es sich um Blutfreuden handelt oder um etwas, das sich durch die Abstammung der Menschen zieht. Haben sie deshalb etwas gegen die russische Regierung?

Ich weiß es wirklich nicht. Und das ist ein großer Sprung, aber... Nun gut, kommen wir zurück zu dieser prominenten literarischen Familie, den Schriftstellern Arkady Gaidar und Pavel Bazhov und auch Timur Gaidar. Das ist für mich sehr interessant, weil die Belletristik einem Land immer geholfen hat, sein Narrativ zu gestalten.

Ich meine, sie sprechen jetzt offen darüber, Klaus Schwab sagte, dass sie das neue Narrativ für die Zukunft festlegen, er schrieb offen ein Buch mit dem Titel "The Great Narrative" und sprach darüber, wie wir... was ist das Narrativ, fragte er, was ist das Narrativ, das wir für den nächsten Abschnitt der Menschheit in ihrem großen Reset verwenden werden.

Wenn man also darüber nachdenkt, ist diese Frau mit allen möglichen Schriftstellern verwandt, die die Geschichte ihrer Zeit prägten. Sehen wir sie uns kurz an. Arkady Petrovich Golikov, heute bekannt als Arkady Gaidar, schrieb ein Buch mit dem Titel Timur und sein Trupp, und der Held wurde nach seinem Sohn benannt, der zu dieser Zeit noch ein kleiner Junge war.

(25:19):

Es war so eine fesselnde Erzählung über eine altruistische Pionierjugend, dass daraus eine Bewegung entstand, die Timur-Bewegung unter jungen Pionieren und anderen Kinderorganisationen in der ganzen Sowjetunion.

Wenn man sich das Video "Die verlorene Welt des Kommunismus" anschaut und die Episode über Ostdeutschland sieht, sieht man die jungen Pioniere dort und die Dinge, für die sie die Kinder benutzt haben. Mucho, mucho Gehirnwäsche und Propaganda bei ihnen gegen die Amerikaner. Sehr, sehr ähnlich wie die Sache mit Greta Thunberg und der Klimawandel-Rebellion, sehr ähnlich, nur eben gegen die Amerikaner gerichtet. Ach, und übrigens, Timur und sein Trupp, Timur ist zu der Figur herangewachsen, die im Buch seines Vaters für ihn geschaffen wurde.

Er trat der Marine bei, wie der Junge es tat, und all das, anscheinend war er kein so großer Krieger oder was auch immer, aber er lebte diese Karikatur seiner selbst aus.

Und dann haben wir die anderen Kerle, die Brüder Strugatsky, die mit Maria Gaidar verwandt sind, und hört euch das an: Mehrere Bücher der Brüder Strugatsky spielen in der Welt von Noon, die inoffiziell auch als das Wanderer-Universum bekannt ist. Die wichtigsten Merkmale des Mittagsuniversums sind: ein sehr hoher Grad an sozialer, wissenschaftlicher und technologischer Entwicklung, die Kreativität der Bevölkerung und der im Vergleich zur modernen Welt sehr hohe Grad an gesellschaftlicher Reife.

Zum Beispiel kennt diese Welt keine monetären Anreize (in der Tat, Geld existiert nicht), und jeder Mensch übt einen Beruf aus, der ihn oder sie interessiert. Die Erde des Noon-Universums wird von einem meritokratischen Rat regiert, der sich aus den führenden Wissenschaftlern und Philosophen der Welt zusammensetzt. Ich meine, kann man sagen, Technokratie, kann man sagen, great Reset?

(27:21):

Sie sagen, sie mussten es Welt des Kommunismus nennen, damit es die Zensur passieren und in der UdSSR veröffentlicht werden konnte. Ich meine, waren diese Leute nicht im Grunde die ganze Zeit Staatsbedienstete? Ich glaube, es hieß einfach "Welt des Kommunismus", weil sie sich so ihre Traumutopie vorstellten.

Wie auch immer, Haarspalterei. Kehren wir zurück.

Das Mittagsuniversum wurde von den Autoren als die Welt beschrieben, in der sie gerne leben und arbeiten würden. Es wurde zumindest für eine Generation von Sowjetmenschen sehr einflussreich. So konnte man zum Beispiel die Strugatsky-Bücher zitieren und sicher sein, verstanden zu werden. Zunächst dachten die Autoren, das Mittagsuniversum würde sich "von selbst" verwirklichen, doch dann erkannten sie, dass der einzige Weg dorthin die Erfindung der Hohen Theorie der Erziehung war, was die Erziehung eines jeden Menschen zu einer einzigartigen Tat machte.

Einer der wichtigsten Handlungsstränge dieser Bücher befasst sich damit, wie die fortgeschrittene menschliche Zivilisation die Entwicklung derjenigen, die als weniger fortgeschritten gelten, heimlich steuert. Die Agenten der Menschen sind als Progressoren bekannt. <Lachen> Meine Güte. Ich kann mir nicht helfen. Das erinnert mich an all die Pläne der Eugeniker, an den Great Reset, an diese Entwicklungsprogramme in der so genannten Dritten Welt, wo die sich einmischenden Eliten meinen, sie wüssten es besser, immer, und sie werden die Zivilisation insgeheim steuern, ihr wisst schon, uh.

Jedenfalls ist diese Frau mit ihnen verwandt. Und natürlich ist ihr Vater, Gaidar, derjenige, den Soros anruft und ihm sagt, wie er die Wirtschaft lenken soll, der, der den Wissenschaftsminister ernannt hat, der Soros' Geld angenommen hat, um sich alle Wissenschaftler zu schnappen, die er kriegen konnte, und die gesamte Forschung zu finanzieren und zu wählen, welche Zeitschriften in die Bibliothek kommen, das ist die Familie, von der das alles kommt.

(29:23):

Ich finde es wirklich faszinierend, wenn man sich den weiteren Bogen von all dem ansieht. Also gut, das Video wird ziemlich lang und bis jetzt habe ich nur Saltykov und Gaidar behandelt. Nun, wisst ihr was? Das war der längste Abschnitt. Also gehen wir den Rest einfach schnell durch. Beginnen wir mit Joshua Lederberg hier. Zunächst einmal arbeitete Joshua Lederberg viele Jahre lang für die Rockefeller-Universität als deren Präsident. Sie wählten ihn aus, weil er einen Nobelpreis für die Genetik von Bakterien gewonnen hatte. Außerdem hat er im Laufe seiner Karriere neun Präsidenten beraten. Und hier ist einer der bedeutenden Vorfälle, an denen er beteiligt war.

Erinnert euch an die Golfkriegskrankheit, von der heute viele glauben, dass sie durch den Milzbrandimpfstoff verursacht wurde. Nun, er war damals Teil dieser Untersuchung und kam zu dieser Schlussfolgerung, während er noch an der Rockefeller Universität arbeitete, er sagte, einer der gemeinsamen Nenner bei allen Menschen, die am Golfkriegssyndrom leiden, sei, dass sie psychischen und physischen Stress hatten, Kriegsneurose oder Kampfmüdigkeit, und dass dies Soldaten in allen Kriegen betrifft.

Also ja, Soldaten beschuldigen, ohne den Milzbrand-Impfstoff zu berücksichtigen, den sie zwangsweise nehmen mussten. Und ich glaube, wenn ich mich nicht irre, mussten sie damals sieben Dosen davon nehmen. Und das ist eine gaaanz andere Geschichte, auf die ich jetzt nicht eingehen kann.

Die Rockefeller Universität lud einst auch Jeffrey Epstein ein, in ihrem Vorstand mitzuarbeiten. Und das tat er für ein Jahr, bis er aufhörte, heißt es. Wir kennen die Umstände nicht wirklich. Wenn ihr mehr über Jeffrey Epsteins Verwicklung in die Wissenschaften wissen wollt, insbesondere zum Thema Eugenik, dann habe ich dieses Video für euch, ähm, ich habe kein Datum angegeben. (hust) Joshua Lederberg in seinem Nachruf hier von der NASA, denn er hat mit der NASA gearbeitet, setzte sich anscheinend 1957 mit ihnen in Verbindung, weil er besorgt war, dass der Mensch die außerirdische Umwelt kontaminieren würde, wenn er nicht vorsichtig wäre.

(31:39):

Und er war ein führender Akteur auf dem Gebiet, das heute "Planetenschutz" genannt wird, und Exobiologie, die man heute Astrobiologie nennt. Also ja, wir wissen, er macht einfach alles. Er ist ein Präsidentenberater. Er ist ein Genetiker. Er ist besorgt über die Verseuchung des Weltraums. Er kennt sich mit Exobiologie aus. Und er war auch, ratet mal? Ein echter Eugeniker.

Hier ist eine seiner Arbeiten von 1966, experimentelle Genetik und menschliche Evolution. Die Medizin widmet sich klugerweise dem Wohl des einzelnen Patienten. Doch obwohl es keine Mechanismen für eine globale Aufsicht gibt, müssen wir dennoch Wege finden, um mit der Bevölkerungsexplosion, Umweltverschmutzung, klinischen Experimenten, der Zuteilung knapper Ressourcen wie Nieren und sogar einer Konvention darüber, wann das Leben beginnt und endet, fertig zu werden, was die Diskussionen über Abtreibung und Euthanasie erschwert. Die Sorge um das biologische Substrat der Nachkommenschaft, d. h. die Eugenik, wird durch die gleichen Querverbindungen gespalten.

Auf einer anderen Seite, die diesen ganzen großen Baum von Verbindungen zwischen Eugenikern enthält, heißt es: Lederberg vertrat die Ansicht, dass sich die Vorstellungen der Gesellschaft über Eugenik ändern müssen. Deshalb entwickelte er einen neuen Begriff und ein neues Konzept: "Euphenik". Während Eugenik auf Bevölkerungsebene wirken sollte, bedeutete Euphenik die Verbesserung von Merkmalen auf individueller Ebene durch genetische Manipulation.

Er ging davon aus, dass die Euphenik wirksamer sein würde als traditionelle eugenische Praktiken wie sexuelle Sterilisation, aber die Ziele sollten die gleichen sein. Wie gefällt euch das? Es läuft immer auf das Gleiche hinaus. Die Leute reden nicht gern darüber. Sie wollen es nicht wahrhaben, aber diese Dinge hängen alle zusammen. Das, was wir gerade durchmachen, hat mit Eugenikern zu tun.

Und hier ist ein weiterer Beweis: Aus heiterem Himmel beginnt dieser Genetiker mit der Arbeit an einer KI, der ersten KI.

In den 1960ern leisteten Lederberg und Edward Feigenbaum Pionierarbeit bei einem Projekt für künstliche Intelligenz am Institut für Computerwissenschaften in Stanford, und sie nannten es Dendral.

Dendral, als ich den Namen hörte, dachte ich, woher kenne ich das, ich dachte, es hätte etwas mit Synapsen im Gehirn zu tun. Also habe ich Dendral-Zellen gesucht, und hier ist das Ergebnis. Es gibt keine Dendralzellen, aber es gibt dendritische Zellen. Und was machen die? Sie sind für die Auslösung von adaptiven Immunreaktionen verantwortlich und fungieren somit als Wächter des Immunsystems.

Boom.

(34:30):

Damit haben wir es doch gerade zu tun, oder? Sie greifen in unser Immunsystem ein. Das sind also die dendritischen Zellen. Das erklärt also, warum sie das Projekt Dendral genannt haben. Ich zeige euch gleich, warum ich das glaube, aber sehen wir uns zuerst an, wer noch an diesem Projekt beteiligt war.

Joshua Lederberg natürlich, ein Typ namens Buchanan, über den ich nichts weiter finden kann. Feigenbaum war zu der Zeit Mitglied der US-Luftwaffe. Und Carl Djerassi? Carl Djerassi, den Namen kannte ich auch. Ich hatte schon über ihn berichtet, denn er ist der Vater der Geburtenkontrolle. Zufälligerweise hat sein Sohn Dale Djerassi jemanden geheiratet, den ihr kennt, Isabelle Maxwell, Robert Maxwells Tochter. Einfach Wahnsinn. Mein Hirn ist völlig überwältigt von diesem Zeug.

Kommen wir zurück auf den Namen Dendral. Haben sie ihr Projekt deshalb Dendral genannt, weil es sich um Immunzellen handelt? Wir werden das überprüfen. Dendral hatte ein Unterprojekt und das hieß Mycin. Was ist das jetzt? Ich habe nachgeschaut: Mycin ist ein frühes Expertensystem, ein Programm der künstlichen Intelligenz (KI), zur Behandlung von Blutinfektionen.

1972 begann die Arbeit an Mycin an der Stanford-Universität in Kalifornien. Mycin sollte versuchen, Patienten anhand ihrer Symptome zu diagnostizieren. Hier ein paar Fakten dazu. Die Erfolgsquote für den Behandlungsplan lag bei 65 %, was vergleichbar war mit der Bewertung von 42,5 oder 62,5 durch echte Ärzte, Fakultätsmitglieder.

Das ist also nicht wirklich eine große Verbesserung. Und hier ist es interessant, Mycin wurde nie in der Praxis eingesetzt. Mycin war ein eigenständiges System, bei dem der Nutzer alle relevanten Informationen über einen Patienten eingeben musste, indem er Antworten auf die von Mycin gestellten Fragen eintippte.

Das Programm lief auf einem großen Time-Share-System, verfügbar über das ARPANet, bevor PCs entwickelt wurden. Handelte es sich also nur um ein Datenerfassungssystem, mit dem das Patientenprivileg des Arztes umgangen wurde und das im ARPANet gespeichert wurde? Wenn es sich also nur um ein kleines Experiment handelte, das sie nie benutzt haben, wie sie sagen, warum haben sie es dann ins ARPANet gestellt?

(37:00):

Handelt es sich um militärische Anwendungen, die mit Blutinfektionen zu tun haben, möglicherweise für dendritische, äh, Dendrozellen, dendritische Zellen, die mit der Immunfunktion zu tun haben?

Sorry, Leute, ich werde müde. Blah, blah, blah. Gut, ihr denkt also, dass es seltsam ist, dass der Sohn eines der Hauptakteure zufällig Isabelle Maxwell geheiratet hat, Robert Maxwells Tochter, über den wir zu Beginn des Videos gesprochen haben und der damals die wissenschaftlichen Zeitschriften dominiert hat? Seht das, seht das: In meinem Video Maxwell, Epstein, Wissenschaft und Kontrolle berichte ich von einem Drehbuch aus den frühen 1930er Jahren, das fast genau die zukünftigen Lebensereignisse von Jack Parsons und Roger Malina, den Raketenjungs, beschreibt. Wahrscheinlich habt ihr schon von den Raketenjungs gehört. Sie waren die Vorläufer der NASA. Jedenfalls war Frank Malina, einer der Rocket Boys, mit Isabelle Maxwells Schwester, Christine Maxwell, verheiratet, Robert Maxwells Tochter. Wie wahrscheinlich ist das? Seht. Wie wahrscheinlich ist das? Das kann nicht zufällig sein. Es gibt eine Kabale, wie ihr wisst, und ich denke, eines ihrer Hauptziele ist die totale Kontrolle der Wissenschaft und der Information... wie es schon immer war, nehme ich an, richtig?

Das wollten sie schon immer. Aber wie seltsam ist es, dass ein Drehbuch gefunden wurde, das exakt den Lebensweg von Jack Parsons und Frank Malina, Roger Melina, erzählt? Es wurde geschrieben, bevor sie lebten, bevor das Weltraumprogramm geschrieben wurde. Es wurde vor all dem geschrieben. Und wenn man es weiterverfolgt, gibt es sogar Parallelen, bis Frank aus den Vereinigten Staaten flieht und Jack Parsons in die Luft gejagt wird.

Und dann... erinnert euch, dass genau das hier mit der Gaidar Familie und den Schriftstellern passiert ist, dass Timur, die Geschichte um Timurs Leben für ihn von seinem Vater erzählt wurde. Und dann diente sie auch als Propaganda, um das ganze Land und vor allem die Jugend zu guten, kleinen sowjetkommunistischen Pionieren zu machen, die jungen Pioniere.

(39:42):

Das sind die Zauberer, die Zauberer, die Geschichten Realität werden lassen. Ich sage euch, darum geht es in M. Night Shyamalans The Village (Das Dorf). Sie sagen, der Tod deines Sohnes macht unsere Geschichte real, zu schräg.

So, ja, wir haben über Joshua Lederberg gesprochen, damit sind wir fertig. Hier ist, womit er beschäftigt war. Ich vergaß, die Massenspektrometrie zu erwähnen, aber das ist es, was sie in diesem Dendral-Labor gemacht haben. Sie benutzten Massenspektrometrie.

Ich will gar nicht darüber reden, was das ist, ein Weg, um chemische Möglichkeiten einzuschränken. Das ist nur vage.

Gut, kommen wir zu Sidney Drell, er ist der nächste, über den ich sprechen sollte. Hier ist er mit Barack Obama. Ich habe herausgefunden, dass er ein Gründungsmitglied von Jason war, einer Gruppe von Wissenschaftlern, die die Regierung in wichtigen nationalen Fragen berät. Sidney war von 1993 bis 2001 Mitglied des Beratungsgremiums des Präsidenten für ausländische Geheimdienste. Man sieht also, im Krieg geht es nur noch um Technologie.

Deshalb beraten diese Wissenschaftler, er war Physiker, jetzt Präsidenten in allen möglichen Bereichen, denn alles ist Krieg. Alles ist Tech. Alles ist Krieg. JASON war offensichtlich eine abscheuliche Organisation, vor allem während des Vietnamkriegs, denn sie saß den ganzen Tag herum und träumte davon, wie man Menschen aus der Ferne töten konnte, entwarf buchstäblich Streubomben und Drohnen und Gifte und... das hat sie getan.

Dieser Bericht von 1972 - er macht sie wirklich fertig - spricht darüber, wie Wissenschaftler für das größte Übel benutzt werden. Es ist ein ziemlich interessanter kleiner Bericht, den ich unten auch verlinken werde.

Wie sich herausstellt, hat Sidney Drell ebenfalls eine Verbindung nach Russland, in mehrfacher Hinsicht. Er war ein Korrespondent von Andrej Sakarov. Erinnert euch, ich habe vorhin über ihn gesprochen, er war der Atomphysiker in der UdSSR, dem Gorbatschow angeblich verzieh, weil er ein Dissident war.

(41:59):

Und das hat George Soros dazu bewogen, in die Wissenschaft zu investieren und eine Stiftung in der UdSSR zu gründen. Erinnert ihr euch? Das geht alles auf ihn zurück. Und deshalb mache ich dieses Video. Ja, Sidney Drell hatte also Korrespondenz mit Sakarov. Er hatte auch noch eine andere Verbindung zu Russland. Er wurde von einem Mann namens Dankoff betreut, der ein Schüler von Oppenheimer war.

Ihr wisst, Oppenheimer war Deutscher, nicht Russe, aber ist es nicht interessant, dass sie sich zusammengetan haben und gemeinsam an der Kybernetik gearbeitet haben, die Russen und die Deutschen - in Amerika, nicht in ihren eigenen Ländern, sondern in Amerika.

So ja, sein Mentor war russisch genug, dass er aus Europa verbannt wurde und nicht mehr einreisen durfte, weil er verdächtigt wurde, in Russland involviert zu sein. Das ist also Sidney Drell. Oh, diese Slac-Sache? Das nationale Beschleuniger-Labor? Das ist so etwas wie ein Vorläufer des CERN-Teilchenbeschleunigers. Dort arbeitete er zu der Zeit, als er in diese JASON-Sache verwickelt war, und Soros ihn als Berater für diese internationale Wissenschaftsstiftung holte.

Okay. Wir kommen jetzt zu Goldfarb, Alexander Goldfarb. Soros war durch Gespräche mit Alex Goldfarb, einem in Russland geborenen Mikrobiologen, der mit seiner Familie in die Vereinigten Staaten eingewandert war, auf den Kampf der sowjetischen Forscher aufmerksam geworden.

Nun, das ist nicht ganz richtig, wie wir gleich sehen werden. Soros traf Goldfarb 1986, als er ihn für die Arbeit in seiner Moskauer Stiftung rekrutierte. 1990 begann Goldfarb zu beklagen, dass seine Projekte in Russland im Sande verlaufen würden, bla, bla, bla. Und so kam Soros offenbar auf die Idee, in die Wissenschaft in Russland zu investieren, aber er hat bereits gesagt, dass es wegen des anderen Mannes, Sakarov, war. Also wer weiß, was wahr ist? Mehr über Goldfarb.

(43:54):

Er emigrierte '75 aus der UdSSR und studierte in Israel und Deutschland, bevor er sich 1982 in New York niederließ. Er wurde mit Andrej Sacharow, George Soros, Boris Beresowski und Alexander Litwinenko in Verbindung gebracht, diese Namen schwirren wie verrückt herum.

Erinnert euch, es hieß, Goldfarb und seine Familie seien 1975 ohne Probleme in die USA eingewandert, ohne dass irgendetwas passiert wäre. Nun, das stimmt nicht. Sein Vater, der Genetiker war, gewann schließlich 1986 seinen Kampf, um die Sowjetunion zu verlassen.

Der Reporter, mit dem sie zusammenarbeiteten, wurde schließlich als Spion verhaftet. Aber das Merkwürdigste daran ist, wer in diese Geschichte verwickelt war: Armand Hammer. Armand Hammer? Das wusste ich nicht über Armand Hammer, den Tycoon, den Ölagnaten von Amerika, aber er wurde Lenins bevorzugter Kapitalist genannt. Wunderbar.

Er war auch bekannt für seine Kunstsammlung und seine engen Beziehungen zur Sowjetunion, ja, das ist wohl wahr. Seine bürgerliche Diplomatie half ihm, ein breites Netz von Freunden und Partnern zu pflegen. Hammer wurde in New York City als Sohn jüdischer Eltern geboren, die aus dem damaligen Russischen Reich (heute Ukraine) emigriert waren.

Das ist eine weitere Sache, Goldfarb selbst, Ukraine. Es war Russland, aber ist jetzt Ukraine. Also ich weiß nicht, mir scheint, dass viele der Leute, die sich um die von George Soros gegründete internationale Wissenschaftsstiftung herumtreiben, aus dem ehemaligen Russland und jetzigen Ukraine stammen.

Und wir wissen, dass George Soros auch heute noch in der Ukraine in teuflische Dinge verwickelt ist, sagen wir's mal so. Ich habe schon oft darüber berichtet. Sogar Kanadas stellvertretende Premierministerin, die mit Soros ganz dicke ist, wollte eine autorisierte Biographie über ihn schreiben. Sie hat ihn zig Mal interviewt. Es gibt Fotos mit ihm. Ihre Mutter kannte ihn. Sie kannte ihn schon, als sie noch ein kleines Mädchen war.

(46:01):

Sie wurde von Russland als Spionin enttarnt, als sie als Schülerin in die Ukraine ging? Das ist tief, tief, tief dieses Rache-Szenario oder so etwas in der Art.

Wir denken, alle Intrigen spielen sich in den USA ab, aber ich denke, die wirkliche Intrige ist und war schon immer, was auch immer zwischen Russland und der Ukraine und wahrscheinlich dem britischen Imperium vor sich geht, wahrscheinlich wird alles vom britischen Imperium gesteuert, wenn man mich fragt.

Aber egal. Okay. Übrigens, Armen Hammer? Ja, er ist mit Armie Hammer verwandt, dem jungen Schauspieler, dem jetzt viele Missbrauchsvorwürfe und sogar angebliche Kannibalismusfantasien von ehemaligen Freundinnen nachgesagt werden. Es ist schon ein seltsamer Faden, der sich durch diese ganze Geschichte zieht. Oder nicht?

Also gut, das war er, das war Goldfarb, viele seltsame Verbindungen mit diesem Typen. Jetzt gehen wir zu Browder, Felix Browder. Und weil das lang wird und ich müde bin, fasse ich mich kurz. Felix Browders Vater Earl wurde in Kansas geboren, zog aber in den 1920er Jahren nach Russland. Er kehrte in die USA zurück, wurde Vorsitzender der kommunistischen Partei und kandidierte 1936 und 40 für das Präsidentenamt. Er wurde 1941 wegen Passfälschung ins Gefängnis gesteckt, aber seine vierjährige Haftstrafe wurde von Präsident Franklin D. Roosevelt nach 14 Monaten aufgehoben.

Und dies ist ein Bild von ihm auf dem Cover des Time Magazine. Auf der Titelseite des Time Magazine. Ich glaube, er war mehr als einmal auf dem Cover. Die Presse berichtete viel über ihn, er war in bestimmten Kreisen beliebt, ein Mitglied der... Präsident der kommunistischen Partei.

Und dieser Felix Browder, denkt daran, ich spreche über ihn, weil George Soros ihn in den Aufsichtsrat der internationalen Wissenschaftsstiftung mit Sitz in Russland berufen hat. Nun, es gibt mehr über Felix.

(48:13):

Felix war offenbar ein Mathegenie, fand aber keinen Job. Robert Oppenheimers Team in Kalifornien lehnte ihn ab, da gegen Oppenheimer ermittelt wurde und er nicht wollte, dass er zusätzlich mit dem Kommunismus in Verbindung gebracht wurde, was Felix natürlich aufgrund seines Vaters hatte.

1955 schaltete sich Eleanor Roosevelt ein und verhalf Felix zu seiner ersten Stelle an der Universität Brandeis. So, der Präsident und die First Lady sind also mit dieser Kommunistenfamilie eng verbunden. Und wir wissen, dass Roosevelt begann, Stalin "Onkel Joe" zu nennen. Was ist da los? 1986 kam Felix als neuer Vizepräsident für Forschung an die Rutgers U in New Jersey und war maßgeblich am Aufbau eines Wissenschafts- und Technologiezentrums in Zusammenarbeit mit der Princeton Universität und Bell Labs beteiligt.

Soweit ich weiß, war die Princeton Universität bedeutend für die Rockefellers.

Dort haben sie eine Menge Geld investiert, in Princeton, und eventuell nicht direkt in Princeton, aber es gibt diese Stelle, die mit Princeton verbunden ist, ich glaube, es ist das Institut für fortgeschrittene Studien.

Und soweit ich weiß, hat die Rockefeller-Stiftung das Ding wie verrückt finanziert. Jetzt arbeitet Felix also für Princeton und Bell Labs, und wenn man sich Bell Labs anschaut, forschen sie für das Militär an..., es war die Geburtsstätte der Informationswissenschaft, und deshalb brauchten sie wohl den Mathematiker Felix Browder dort.

Er sagte, Computer sind im Grunde mathematisch, genauso wie die Biotechnologie. Und das erinnert mich an das Dendral-Projekt, bei dem Computer mit Biologie und biologischen Daten verknüpft werden. Das ist das letzte, was ich über Felix sagen möchte, bevor ich zum Schluss komme. Er ist der Vater von Bill Browder. Wisst ihr, wer Bill Browder ist?

Browder begann seine Karriere in der osteuropäischen Praxis der Bostoner Beratungsgruppe in London. Manche würden sagen, eine Spionageorganisation. Dann arbeitete er für Robert Maxwells MCC-Konglomerat und leitete danach die russischen Investmentabteilungen der Solomon-Brüder. Robert Maxwell stürzte von seiner Jacht und starb 1991.

(50:34):

Die Solomon Brothers brachen 1991 in einem Skandal zusammen, kurz nachdem er für sie gearbeitet hatte. Browder und Edmond Safra gründeten 1996 Hermitage Kapital Management, um in Russland während der Zeit der Massenprivatisierung nach dem Fall der Sowjetunion in Startkapital zu investieren.

Safra starb 1999 unter mysteriösen Umständen in seinem Haus, kurz nachdem er seine eigene Bank wegen dubioser Transaktionen im Zusammenhang mit Konten russischer Oligarchen angezeigt hatte. Und auch kurz nachdem Bill Browder mit ihm zusammenarbeitete, oder ich glaube, vielleicht sogar während der Zeit, in der Bill Browder für ihn tätig war. Was geht da vor? Scheint ziemlich gefährlich zu sein, Bill Browders Freund zu sein.

Und natürlich kennt ihr vielleicht Bill Browders Namen aus dem Magnitski-Act, er ist der Typ, der sagte, er wäre unschuldig in Russland und würde dort nur Investitionen tätigen. Und plötzlich verhaftete Putin seinen Buchhalter Serge Magnitsky, steckte ihn ins Gefängnis und schlug ihn dann zu Tode. Das war und ist noch heute die Geschichte von Bill Browder.

Ich glaube, es ging darum, dass Serge medizinische Versorgung brauchte und Putin sie ihm nicht gewährte, irgendwo so etwas.

Den opportunistischen westlichen Ländern gefiel das Licht, in das das Putin-Regime dadurch gerückt wurde, sodass es für Bill Browder von Vorteil war, weil er zum Helden wurde, statt zum angeklagten Hochstapler, der er in Russland war.

Putin wollte ihn nicht nur wegen Betrugs, sondern auch wegen Steuerhinterziehung und wohl auch wegen anderer Dinge verfolgen, und Bill Browder bekam den Wutanfall des Jahrhunderts und erzählte diese rührselige Geschichte, als wäre er das Opfer.

Eine ganze Reihe von Ländern auf der ganzen Welt hat diesen Magnitsky Act ins Leben gerufen, von dem ich, ehrlich gesagt, nicht genau weiß, was es ist, aber es hat damit zu tun, dass gegen

Länder, vielleicht nur Russland, Sanktionen verhängt werden können, wenn sie sich in den Journalismus einmischen?

(52:37):

Ich weiß es wirklich nicht, aber so etwas in der Art. Man sieht also, wie praktisch das für das Establishment war. Übrigens hasst Bill Browder die Vereinigten Staaten und Russland so sehr, dass er seine Staatsbürgerschaft aufgab und nach Großbritannien zog, wohin alle anderen russischen Oligarchen zu ziehen scheinen, um Schutz zu bekommen.

Außerdem haben sie die Wirtschaft von London, England, grundlegend verändert, indem sie tonnenweise Grundstücke aufkauften und ihr Geld wie Verrückte ausgaben und das Rechtssystem ausnutzten, um die Leute wegen Verleumdung und so weiter zu verfolgen. Es ist ein Schlamassel, aber dort ist Bill Browder jetzt und natürlich war er der Sohn von Felix.

Also ja, warum reden wir überhaupt über all das? Es wird verrückt, oder?

Das liegt daran, dass George Soros sich in Russland einschleuste und, wie ich glaube, dazu beitragt, die Wirtschaft überhaupt erst zu zerstören. Es gibt Geschichten, die ich in einem anderen Video erzähle, und er brachte sich in Stellung, gründete seine Stiftungen, bevor irgend etwas davon geschah, kurz bevor irgend etwas davon geschah. Und dann hat er die internationale Wissenschaftsstiftung gegründet, über die er die Wissenschaft an sich riss, er verteilte Stipendien, er unterstützte einzelne Wissenschaftler.

Er überwachte, welche Zeitschriften von den Bibliotheken gekauft wurden. Und um dieses Gremium, die internationale Wissenschaftsstiftung, zu leiten, hat er alle Direktoren für drei Aufsichtsgremien eigenhändig ausgesucht. Und dazu gehören diese Leute. Das sind nicht die einzigen Berater. Wir wissen nicht einmal, wer sie alle waren.

Es gibt da einen Mann, über den ich ein eigenes Video mache: Jeffrey Sachs. Jeffrey Sachs bekam den Spitznamen "Dr. Schock". Ratet warum? Weil er Gaidar bei der Schocktherapie-Politik vom Rande aus beriet, und das war nicht das einzige Land, in dem er das tat. Bevor er nach Russland ging, um die dortige Wirtschaft zu ruinieren und die Geburt der Geier und Oligarchen zu ermöglichen, hatte er dies bereits in Bolivien und Polen getan. Ich zeige euch ein paar Minuten von George Soros aus dem berühmt-berüchtigten Interview, das er mit Steve Croft führte.

Croft (54:47):

Soros wettet massiv auf ganze Länder und Volkswirtschaften. Letztes Jahr, als er Risse im Asien-Boom sah, begann er, die Währung in Thailand zu verkaufen. Händler in Hongkong folgten seinem Beispiel und lösten eine Finanzkrise aus, die weite Teile Asiens in eine Depression stürzte.

In den letzten zwei Jahren wurden Sie für den finanziellen Zusammenbruch von Thailand, Malaysia, Indonesien, Japan und Russland verantwortlich gemacht...

Soros:

Oh, überall, in allen genannten Ländern. Das ist...

Croft:

Alles oben genannte, ja. Sind Sie so mächtig?

Soros:

Nein, ich glaube, das ist ein großes Missverständnis.

Croft:

Der Premierminister von Malaysia...

Soros:

Ja.

Croft:

...sagte, dass die Region 40 Jahre lang versucht hat, ihre Wirtschaft aufzubauen, und dann kommt ein Schwachkopf wie Soros...

Soros:

Okay.

Croft:

Mit einer Menge Geld und es ist alles verloren. Er nannte Sie einen Kriminellen.

Soros:

Es ist einfacher für ihn, einen Außenstehenden zu beschuldigen, als zuzugeben, dass er seine Wirtschaft und Währung falsch verwaltet hat. Der französische Finanzminister sprach davon, Spekulanten an Laternenpfählen aufzuhängen.

Croft:

Als der russische Markt im August zusammenzubrechen begann, war Soros der größte Einzelinvestor des Landes. Er rief das US-Finanzministerium an und bat Onkel Sam um 7 Milliarden, um den Rubel zu stützen. Als die US-Beamten nicht eingriffen, schrieb Soros einen Brief an die Londoner Financial Times, in dem er die Meinung vertrat, dass die russische Währung um bis zu 25 % abgewertet werden sollte. Ein paar Worte von Soros reichten aus, um Panikverkäufe auszulösen, die den Absturz anheizten.

Croft:

Wie ist es, wenn eine Äußerung, die man macht, so schwerwiegende Folgen hat? Ich meine, Sie können... es sieht für mich so aus, als könnten Sie in zahlreichen Situationen eine Position gegen eine Währung einnehmen oder eine Aussage machen, und das ganze Land fällt auseinander.

Soros (56:36):

Aber es ist tatsächlich ein enormes Verantwortungsgefühl. Und es ist auch eine demütigende Erfahrung, weil ich tatsächlich versuche, das Richtige zu tun. Und manchmal hat das, was ich tue, eine unbeabsichtigte negative Konsequenz, so wie es in Russland der Fall war.

Polly:

Manchmal macht er einfach schlechte Wetten, wie in Russland, wo er das Leben zahlreicher Menschen ruiniert und das Land für Jahrzehnte destabilisiert hat. Aber, weißt du, er ist unmoralisch, er sagt, wenn er investiert, ist er unmoralisch, wenn er philanthropisch tätig ist, versucht er, moralisch zu sein, ohne zu bedenken, dass das eine direkt in das andere mündet und ihm großartige Investitionsmöglichkeiten bietet, während er Chaos stiftet.

Ich frage mich, wie stark er involviert war, Michail Gorbatschow loszuwerden, damit Jelzin an die Macht kommen konnte, und dann die Schocktherapie einzuleiten, ich frage mich.

Nun gut, Leute, ich höre jetzt auf zu reden, endlich. Wenn ihr meine Arbeit unterstützen wollt, geht auf meine Website amazingpolly.net. Ich würde mich freuen, wenn ihr das tun könntet. Dort gibt es viele interessante Artikel, Blogbeiträge und, ähm, eine kleine Seite, auf der ihr Kommentare hinterlassen könnt, wenn ihr wollt. Ich antworte dort nicht, weil es einfach nicht richtig eingerichtet ist, um das zu tun. Aber wie auch immer, wenn ihr dorthin gehen wollt, tut es bitte, oder ihr könnt mir etwas per Post schicken, ich habe eine Postfachadresse auf der Kontaktseite, schaut mal dort nach.

Ihr könnt mir Alufolie schicken. Ich liebe Alufolie. Ich mache Hüte daraus. <lach> Nein, das war nur ein Scherz. Also gut, Leute, bis zum nächsten Mal, Friede mit euch.